

Spannende Geschichten aus der Geschichte

Hohenlimburger
Heimatblätter neu
erschienen

Widbert Felka

Hohenlimburg. Eine besondere Verbundenheit mit Letmathe spiegelt der Aufmacher des August-Heftes der Hohenlimburger Heimatblätter wider. Einmal mehr ist es der Autor Peter Trotier, der es versteht, historisches Quellenmaterial in einen spannenden Lesestoff umzuwandeln.

Worum geht es? Um den in der Mitte des 19. Jahrhunderts in Letmathe aufgewachsenen Wilhelm Storck, der – aus kleinsten Verhältnissen stammend – zu einer Koryphäe der Wissenschaft aufsteigen sollte: „Seine Herkunft aus einem noch weitgehend bäuerlich geprägten Dorf, das sich erst langsam industrialisierte und nur über ein sehr einfaches Schulangebot verfügte, ließ nicht erwarten, dass er der erste Lehrstuhlinhaber für Germanistik an der Akademie, der späteren Universität, in Münster werden würde.“ – Familiär gab es eine Verbindung zum Schlüterhof, später als Gaststätte Haus Höynck bekannt, heute als Restaurant Angolo.

Ein weiterer Beleg dafür, dass die Hohenlimburger Heimatblätter immer wieder auch zu den Nachbarn nach Osten blicken, ist der Beitrag „Vorbildlicher Streuobstbestand des Heimatvereins Ortsring Oestrich e. V.“. Am 29. April dieses Jahres wurde dem Vereinsvorsitzenden Friedrich Siegismund „vor Ort“ eine entsprechende Urkunde überreicht. Bleiben wir beim Thema Naturschutz: „Am Rande bemerkt – Stickstoffeinträge verändern die Wegränder und Waldlichtungen“ hat der Hohenlimburger Biologe Martin Schlüpmann seinen bemerkenswerten Beitrag überschrieben. Naturkundliche Fotos rund um das Wesselbachtal runden den Beitrag ab. So stellt der Autor in diesem Zusammenhang fest, dass das Heidekraut in der freien Natur seltener geworden ist. Der Leser entnimmt dem Aufsatz, wo die Ursachen dieser Stickstoffeinträge zu suchen sind.

Zwei Geschützkugeln aus dem 15./16. Jahrhundert, bestehend aus Quarzit, sind Gegenstand der Reihe „Objekt des Monats aus dem Bestand des Stadtmuseums Hagen“. Gefunden wurden sie bei Ausschachtungsarbeiten 1963 auf Schloss Hohenlimburg. Der Historiker Dr. Ralf Blank stellt sie vor.

Die Abonnenten der Zeitschrift haben die neuste Ausgabe wie gewohnt per Post erhalten.

Erhältlich ist das Heft in der Hohenlimburger Buchhandlung an der Freiheitstraße, in Elsey bei Lotto Marx an der Möllerstraße, am Letmather Bahnhof am Kiosk von „Bahnsteig 42“, in Hagen in der Buchhandlung am Rathaus. Es kostet im Jahres-Abo 42 Euro, einzeln 4,00 Euro.

wf